



Foto: Fotolia

Noch einmal zeigt sich der Herbst von seiner schönsten Seite. Milde Temperaturen und Sonnenschein locken die Menschen ins Freie.

Novemberfrühling

Die Wiesen sind noch frisch und frühlinggrün an Tagen, wo sonst Nebelschwaden ziehn. Die Sonne lacht vom wolkenlosen Zelt, als gäb es nur mehr Sommer auf der Welt.

Noch tragen viele Bäume stolz ihr Laub, das im November oft des Frostes Raub und aus dem Gras, das noch kein Schnee gedrückt, ein keckes Veilchen in die Sonne blickt.

Der Rosenstrauch blüht weiter unverdrossen, als hätt er keine Winterruh beschlossen, und Primeln leuchten fröhlich wie im Mai, nicht ahnend, dass die Zeit für sie vorbei.

Denn plötzlich kam mit Sturmwind über Nacht der strenge Winter und hat Frost gebracht, treibt brausend Flockenwirbel von der Höh – die letzte weiße Rose blüht im Schnee.

Hilde Philippi,
Klosterneuburg